



BETRIEBSANLEITUNG

**SCHÄDLINGSAUGER
LS EPS**



Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

INHALTSVERZEICHNIS

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN	3
Allgemeines	3
Haftungsbeschränkung	3
Urheberschutz.....	3
Gewährleistung	3
SICHERHEIT.....	4
ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN.....	5
KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	6
AUFBAU UND FUNKTION.....	7
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN.....	7
BEDIENUNG	11
Transport	11
Aufbewahrung.....	11
Kraftstoff nachfüllen	11
Filtersack auswechseln.....	12
WARTUNG UND REINIGUNG	13
Reinigungsarbeiten	13
Schutzsack reinigen.....	13
Saugschlauch reinigen.....	13
Ersatzteile	14
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	14
Gebläserotor auf Schäden prüfen.....	14
FEHLERSUCHE.....	15
TECHNISCHE DATEN.....	15
AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME	16

WICHTIGE GRUNDLEGENDE INFORMATIONEN

Wir freuen uns, dass Sie sich für eine Maschine der Firma Remarc GmbH aus Deutschland entschieden haben.

Vor der ersten Benutzung der Maschine lesen Sie bitte die Betriebsanleitung und beachten Sie die Hinweise und Sicherheitsvorschriften.

Impressum
Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

Tel.: +49491/60950
Fax: +49491/6095200
Info@remarc.eu

Amtsgericht Aurich HRB 110877
USt-IdNr.: DE 814 305 398

Allgemeines

Information zu dieser Anleitung

- Die Befolgung der Hinweise in dieser Anleitung ermöglicht einen gefahrlosen und effizienten Umgang mit der Maschine
- Die Bedienperson muss vor Beginn aller Arbeiten diese Anleitung sorgfältig gelesen und verstanden haben
- Grundvoraussetzung für eine gefahrlose Nutzung der Maschine ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise.

Aufbewahrung der Anleitung

- Die Anleitung ist Bestandteil der Maschine und muss in der unmittelbaren Nähe der Maschine aufbewahrt werden
- Die Bedienperson muss zu jeder Zeit Zugang zu der Anleitung besitzen.

Verkehrsvorschriften

- Vor Fahrten und Transporten auf öffentlichen Straßen müssen die geltenden Verkehrsvorschriften eingehalten werden.

Unfallverhütungsvorschriften

- Die allgemeinen Sicherheits- und örtlichen Unfallverhütungsvorschriften müssen zusätzlich berücksichtigt werden
- Die nationalen Arbeitsschutzbestimmungen müssen eingehalten werden.

Mitgeltende Unterlagen

Montageanleitung, Konformitätserklärung

Haftungsbeschränkung

Bei folgenden Punkten wird eine Haftung auf Seiten des Herstellers ausgeschlossen:

- Nichtbeachtung der Anleitung
- Nicht bestimmungsgemäße Verwendung der Maschine und des Zubehörs
- Einsatz von ungeschultem Personal
- Nichteinhaltung der behördlichen Auflagen und Leitfäden
- Arbeiten an und mit der Maschine ohne vorgeschriebene Schutzkleidung
- Verwendung von nicht zugelassenen Ersatzteilen. Es dürfen nur Originalteile verwendet werden
- Eigenmächtige Umbauten an der Maschine und den Anbauteilen.

Urheberschutz


© 2022 REMARC


Nur zu innerbetrieblichen Schulungszwecken ist das Vervielfältigen der Anleitung erlaubt.


Gewährleistung

Es gelten in jedem Land die von uns herausgegebenen allgemeinen Geschäftsbedingungen. Störungen innerhalb der gesetzlichen Gewährleistungsfrist beseitigen wir kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler unsererseits die Ursache sein sollte. Bei Störungen wenden Sie sich bitte mit Ihrem Kaufbeleg an ihren Verkaufshändler.

Symbolerklärung

	GEFAHR!
	Dieses Symbol warnt vor einer unmittelbar drohenden Situation, die zu schweren Verletzungen oder Tod führt, wenn sie nicht gemieden wird

	WARNUNG!
	Dieses Symbol weist auf eine möglicherweise gefährliche Gefahrenquelle hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen könnte, wenn sie nicht gemieden wird.

	VORSICHT!
	Hinweis auf eine mögliche Gefährdung, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

ACHTUNG!
Dieses Symbol weist auf eine mögliche gefährliche Gefahrenquelle hin, die zu Sachschäden oder leichten Verletzungen führen kann.

SICHERHEIT

Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Maschine ist als Spezialsauger für die Schädlingsbekämpfung im Außenbereich geeignet. Er darf nur mit dazu passendem inneren Einweg-Filtersack zum Aufsaugen von kleinen Schädlingen oder deren Nestern und einen äußeren Schutzsack verwendet werden. Bei anfallenden gesundheitsgefährdenden Stäuben (Brennhaare), ist immer ein Einweg-Filtersack der passenden Staubklasse zu verwenden.

Jede darüberhinausgehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Bedienungs- und Wartungsbedingungen.

Mögliche Fehlanwendung



WARNUNG!

- Den Spezialsauger nur für das Aufsaugen von kleinen Schädlingen z.B. den Eichenprozessionsspinner und deren Nestern zu verwenden. Die Verwendung für andere Bereiche ist nicht zulässig
- Saugen Sie keine heißen oder flüssigen Materialien, brennbare Gase und Stäube auf. Es besteht die Gefahr von Personenschäden.
- Heben Sie die Maschine nicht mit nur einer Person an (zu hohes Eigengewicht)
- Es ist verboten die Maschine in Gefahrenbereichen ohne passenden Schutzsack und Filtersack der vorgegebenen Staubklasse zu verwenden
- Saugen Sie keine reaktiven Metallstäube auf
- Die Maschine ist nicht für Asbest-Einsätze geeignet
- Keine Menschen und Tiere mit der Maschine absaugen
- Keine brennenden oder glimmenden Gegenstände aufsaugen.

Personal und Benutzerqualifikation



WARNUNG!

- Personen mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder Wissen dürfen die Maschine nicht benutzen
- Jugendlichen unter 18 Jahre ist die Bedienung der Maschine verboten
- Das Bedienpersonal des Gerätes ist vor der Arbeit zu informieren über das aufzusaugende Material ausgehende Gefahren und die sichere Beseitigung des aufgesaugten Materials
- Die Reaktionsfähigkeit des Benutzers darf nicht beeinflusst sein, z.B. durch Drogen, Alkohol oder Medikamente
- Die Bedienperson muss in der Handhabung der Maschine unterwiesen worden sein und die Fähigkeiten zur Bedienung nachweisen können, außerdem ausdrücklich mit der Benutzung der Maschine beauftragt worden sein
- Die Bedienperson muss mit den Hinweisen in der Anleitung vertraut sein.

Sicherheitsvorrichtungen



WARNUNG!

- Während des Betriebes die Abdeckungen nicht entfernen
- Beschädigungen an den Sicherheitsvorrichtungen sofort beheben
- Alle Dichtung regelmäßig überprüfen, Bei Rissen oder Schäden diese sofort auswechseln
- Sicherheitsvorrichtungen müssen mindestens einmal jährlich von einer autorisierten Werkstatt mit unterwiesenen Fachpersonal auf ihre sicherheitstechnisch einwandfreie Funktion geprüft werden, z.B. Dichtungen, Beschädigungen der Ansaugrohre, Zugband der Filtersäcke, Schutzsack.

Erforderliche Schutzausrüstung zur Bedienung

Sicherheitskleidung und Atemschutzmaske gemäß der Gefahrenlage vor Ort und den geltenden Vorschriften für Gefahrenstoffe tragen.

Beachten Sie zusätzlich die Informationen unter den Unfallverhütungsvorschriften.

Hinweise für Schädlinge mit Gesundheitsgefahr



WARNUNG!

Gesundheitsrisiko durch giftige Brennhaare von Schädlingen!

Vorgeschriebene Sicherheitskleidung tragen und auf eine einwandfrei gewartete Maschine achten.

- ✓ Dichtungen überprüfen
- ✓ Immer geeignete Einweg-Filtersäcke und Schutzsack verwenden

- Nur geschulte Fachleute mit entsprechender Schutzkleidung dürfen diese Maschine nutzen, einschließlich der Durchführung der Abnahme und Beseitigung des Einweg-Filtersackes und Wartungsvorgänge
- Bei allen Wartungsarbeiten eine Atemschutzmaske P2 oder höherwertiger und Einwegkleidung tragen
- Die Maschine niemals ohne das vollständige Filtersystem aus Einweg-Filtersack und Schutzsack betreiben
- Beachten Sie die anwendbaren Sicherheitsbestimmungen, die für die zu behandelnden Schädlingen zutreffen
- Durchführung von Wartungsarbeiten sind durch den Benutzer oder Fachkraft nur soweit durchzuführen, ohne eine Gefahr für die Person hervorzurufen. Geeignete Vorsichtsmaßnahmen vor dem Auseinandernehmen der Maschine beinhalten eine Entgiftung der Oberflächen und Ansaugrohre durch heißen Wasserdampf, gefilterte Entlüftung, Reinigung der Wartungsfläche und geeigneter Schutz des Personals
- Die Maschine und alle dazugehörigen Teile müssen als verunreinigt angesehen werden, wenn sie aus Ihrem Einsatzgebiet genommen werden
- Bei der Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen alle verunreinigten Maschinenteile, die nicht ausreichend gereinigt werden können, weggeworfen werden. Solche Teile müssen in undurchlässigen Beuteln, in Übereinstimmung mit den gültigen Bestimmungen für die Beseitigung solcher Abfälle, entsorgt werden, z. B. Luftfilter
- Verschließen Sie die Ansaugöffnungen und PE-Verlängerungsrohre beim Transport oder Wartung mit einem Einweg-Filtersack oder luftdichtem Beutel und Klebeband.

Verhalten im Gefahrenfall

1. Sofort stehen bleiben
2. Motor abstellen
3. Gefahrensituation beheben

Umweltschutz



HINWEIS!

- Öle und Fette sind ordnungsgemäß und getrennt entsprechend den gesetzlichen Vorschriften zu entsorgen. Bitte nicht in die Umwelt gelangen lassen
- Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte führen Sie diese einer Wiederverwertung zu
- Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Sie können über geeignete Sammelsysteme entsorgt werden
- Filtersack und Sammelinhalt müssen in Übereinstimmung mit den geltenden Bestimmungen für die Beseitigung solcher Abfälle entsorgt werden.

Wartung



WARNUNG!

- Instandsetzungs-, Wartungs- und Reinigungsarbeiten sowie die Beseitigung von Funktionsstörungen dürfen grundsätzlich nur bei ausgeschaltetem Antrieb und stillstehendem Motor vorgenommen werden
- Sicherheitsüberprüfung nach den örtlich geltenden Vorschriften für ortsveränderliche gewerblich genutzte Geräte beachten
- Arbeiten an der von Gefahrenstoffen gereinigten Maschine immer mit passend zur Gefahrenlage geeigneten Sicherheitskleidung und Arbeitswerkzeugen durchführen
- Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

ALLGEMEINE GEFAHRENQUELLEN

Anwendung und Bedienung



ACHTUNG!

- Vor Arbeitsbeginn ist die Maschine auf den ordnungsgemäßen Zustand und die Betriebssicherheit zu prüfen
- Die Bedienperson hat die Maschine bestimmungsgemäß zu verwenden
- Der Betrieb in geschlossenen Räumen ist untersagt.
- Die Maschine ist nur für die in der Anleitung ausgewiesenen Beläge zugelassen
- Bedienung der Maschine nur von Personen, die in der Handhabung unterwiesen sind oder Ihre Fähigkeiten zum Bedienen nachgewiesen haben und ausdrücklich mit der Benutzung beauftragt sind
- Beim Starten des Motors dürfen keine weiteren Personen in der Nähe der Maschine sein
- Alle Schutzvorrichtungen müssen ordnungsgemäß angebracht sein und funktionieren
- Die luftführenden Teile auf Undichtigkeiten überprüfen, wie die Turbine, Anschlussstutzen, Filtersäcke und Sauggarnitur
- Die Maschine niemals unbeaufsichtigt lassen
- Beim Verlassen der Maschine Motor ausschalten und die Maschine gegen unbeabsichtigte Bewegungen sichern
- Die Bedienperson ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.

Gefahren für Kinder und Haustiere



WARNUNG!

- Erstickungsgefahr. Halten Sie Verpackungsfolien von Kindern fern
- Unbedingt darauf achten, dass sich während der Arbeit an gesundheitsgefährdenden Schädling, keine Personen oder Tiere in der Nähe aufhalten
- Die Bedienperson muss auf die örtlichen Gegebenheiten achten.
- Die Maschine niemals am Hang abstellen
- Kinder und Haustiere/Nutztiere dürfen sich nicht in direkter Nähe der Maschine aufhalten
- Kinder dürfen nicht mit der Maschine spielen.

Produktspezifische Gefahren



WARNUNG!

- Die Maschine darf erst nach einer gründlichen Reinigung aller kontaminierten Maschinenteile gewartet und repariert werden. Tragen Sie bei Wartungsarbeiten (z.B. Filterwechsel) eine Atemschutzmaske und Einwegkleidung gemäß den geltenden Unfallverhütungsvorschriften bei Gefahrenstoffen
- Es besteht Verletzungsgefahr beim Luftauswurfbereich der Maschine. Der Schutzsack und der passende Einweg-Filtersack müssen immer vorschriftsmäßig angebracht sein
- Alle Maschinen-Teile müssen festmontiert sein, da keine Gefahrenstoffe aus Dichtungen oder Abdeckungen entweichen dürfen. Filtersack immer mit einer Schlauchschelle am Auswurf befestigen, gegebenenfalls zusätzlich mit Klebeband sichern.
- Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße in eine Öffnung der Maschine
- Keine leichtentzündlichen Stoffe oder heiße Gegenstände, wie Grillkohle, einsaugen. Verletzungsgefahr durch Flammenbildung oder Funkenflug, sowie Schäden an Dichtungen, Filtersack und Saugschlauch.

Gefahren durch Motorbetrieb



WARNUNG!

- Nicht während des Betriebs und direkt danach Motorteile berühren. Erhebliche Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen. Den Motor erst abkühlen lassen
- Vor allen Arbeiten an der Maschine sowie vor Wartungs-, Reinigungs- und Reparaturarbeiten Motor abstellen und abkühlen lassen
- Benzin nicht bei laufendem Motor nachfüllen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennung- und Explosionsgefahr
- Verschüttetes Benzin sofort mit einem Tuch entfernen, besteht Lebensgefahr durch Verbrennung- und Explosionsgefahr
- Benzin in dafür vorgesehenen Behältern aufbewahren
- Abgase sind giftig und gesundheitsschädlich, sie dürfen nicht eingeatmet werden.

SICHERHEITSKENNZEICHNUNGEN

Diese Warnplaketten an der Maschine weisen Sie auf mögliche Gefahren hin, um ernsthafte Verletzungen oder Sachschäden vermeiden zu helfen. Falls Plaketten sich abgelöst haben sollten oder unleserlich geworden sind, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Ihren REMARC-Händler.

	Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.
	Gefahr durch fortschleudernde Teile und Stäube bei laufendem Motor. Der Gefahrenlage örtlichen vorgeschriebenen Sicherheitsabstand für ungeschützte Personen einhalten.
	Verletzungsgefahr durch rotierende Teile. Maschinenteile nur dann berühren, wenn sie vollständig zum Stillstand gekommen sind.
	Augenschutz benutzen
	Gehörschutz benutzen

Filtersäcke mit Staubklasse H

	GEFAHR!
--	----------------

Bei Einsätzen in Gefahrenbereichen die örtlichen Vorschriften und vorgegebenen Staubklassen berücksichtigen.

	Atemschutz benutzen, gemäß ASR A1.3/M017, DIN EN ISO 7010/M017, für den Innen- und Außeneinsatz.
	Handschutz benutzen
	Schutzkleidung benutzen
	Sicherheitsschuhe benutzen



WARNUNG!

Diese Maschine enthält gesundheitsschädlichen Staub. Leerungs- und Wartungsvorgänge, einschließlich der Beseitigung der Einweg-Fangsäcke und Reinigung der Maschine und Schutzsack, dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden, die entsprechende Schutzausrüstung tragen. Die Maschine nicht ohne vollständiges Filtersacksystem betreiben.

WARNUNG!

Die Einweg-Fangsäcke enthalten gesundheitsschädliche Partikel. Abnahme und Beseitigung nur mit entsprechender Schutzausrüstung. Schutzsack in einem luftdichten Kunststoffbeutel bis zur Reinigung aufbewahren.

ACHTUNG!

Vor Inbetriebnahme die Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten!

STAUBKLASSE H: Zu dieser Staubklasse gehören Stäube mit MAK-Werten, sämtliche krebserregende Stäube, die mit Krankheitsregern behaftet sind. Der maximale Durchlassgrad beträgt 0,005%, die Entsorgung muss staubfrei folgen.

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung nach Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der in der Gemeinschaft niedergelassene Bevollmächtigte

Remarc GmbH
Reimersstr. 36
26789 Leer

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt

Hersteller:	Remarc GmbH, Reimersstr. 36, 26789 Leer
Produktbezeichnung:	Schädlingsauger
Fabrikat:	Remarc
Serien-/Typenbezeichnung	LS EPS

allen einschlägigen Bestimmungen der oben genannten Richtlinie sowie den weiteren angewandten Richtlinien (nachfolgend) - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entspricht.

Folgende weitere EU-Richtlinien wurden angewandt:	2014/30/EU, 2006/42/EG
---	------------------------

Folgende harmonisierte Normen wurden angewandt:	EN ISO 12100:2010, EN ISO 3744:2010, EN ISO 5349-2:2001
---	---

Name und Anschrift der Person, die bevollmächtigt ist, die technischen Unterlagen zusammenzustellen: A. Bruns Remarc GmbH Reimersstr. 36 26789 Leer	Datum: 18.06.2021	Ort: Leer
	Geschäftsführer A. Bruns	

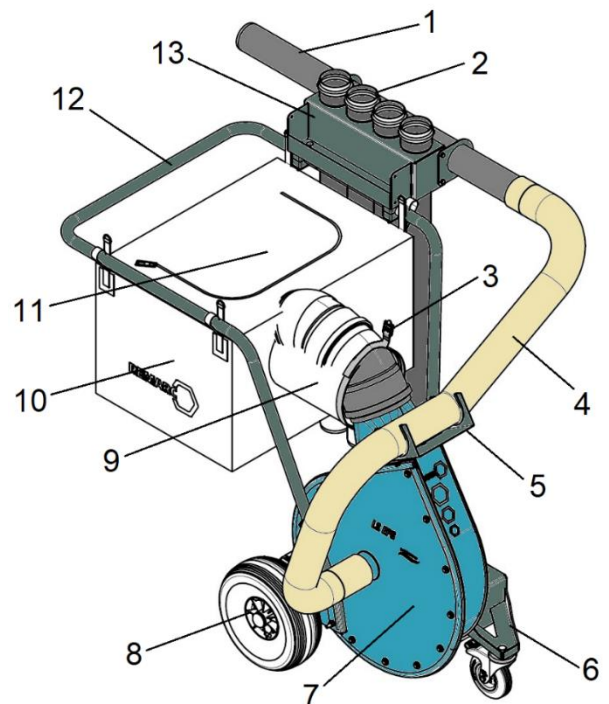
AUFBAU UND FUNKTION

Kurzbeschreibung

Der LS EPS ist ein benzinbetriebener leistungsstarker Spezialsauger für die Schädlingsbekämpfung ohne eigenständigen Antrieb. Für die Schädlingsbekämpfung sind die Einweg-Filtersäcke der Schutzsack einzusetzen. Für die Beseitigung von gesundheitsgefährdenden Gefahrenstoffen und Stäube sind Einweg-Filtersäcke der vorgeschriebenen Staubklasse zu verwenden. Die einzelnen starren PE-Kunststoffrohre können als Verlängerung des Saugschlauchs genutzt werden. Zur Maschine gehört eine flexible Saugschlauchgarnitur von 4 Metern, längere Saugschlauchgarnituren können als Zubehör erworben werden. Der mitgelieferte Einweg-Filtersack der Staubklasse H eignet sich als Auffangsack für die gesundheitsschädlichen Stäube und Partikel. Der äußere Schutzsack dient als zusätzlicher Schutz für die Bedienperson und die Umgebung.

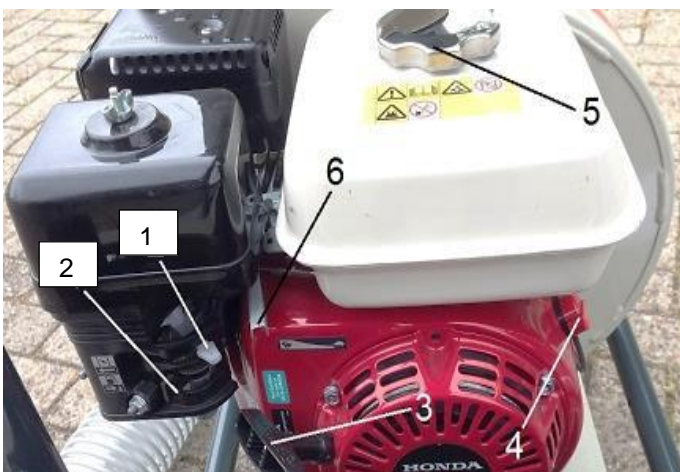
Übersicht

Übersicht	
1	Saugschlauch mit Handgriffen
2	Schlauchverlängerungen 1m Stücke
3	Spanngurt
4	Saugschlauch
5	Halterung für Saugschlauch
6	Lenkrolle
7	Turbine mit Gehäuse
8	Rad
9	Ausblasstutzen mit Schutzsackstulpe
10	Äußerer Schutzsack, Einweg-Filtersack innen
11	Reißverschluss Öffnung im Schutzsack für Entnahme Filtersack
12	Lenkbügel
13	Halterung für Schlauchverlängerungen und Lagerfach



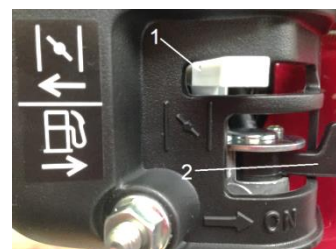
BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN

a) Benzinmotor



- 1 Choke-Hebel
- 2 Kraftstoffhahn
- 3 Startgriff
- 4 Zündschalter ON/OFF
- 5 Tanköffnung
- 6 Gashebel

Der EPS besitzt einen Honda GP-Motor. Detailliertere Erklärungen können Sie aus der beiliegenden Motorbedienungsanleitung entnehmen.

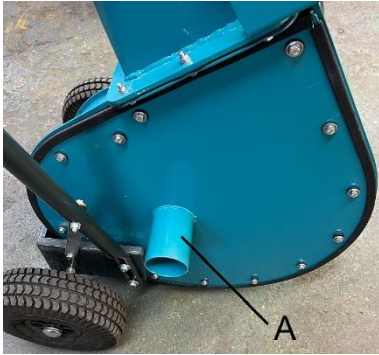


- 1 = Choke
- 2 = Kraftstoffhahn



ON/OFF-Zündschalter

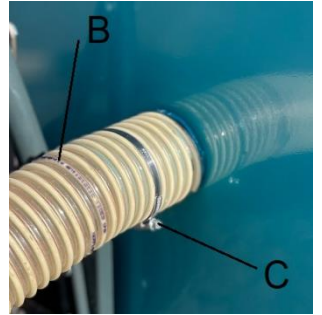
b) Saugschlauch befestigen



A= Gebläsedeckel mit Saugstutzen

Der Saugschlauch wird mit einer Schlauchschelle an dem Saugstutzen befestigt.

Hierfür zuerst die Schlauchschelle C auf das Schlauchende B schieben. Anschließend das Schlauchende ganz auf den Saugstutzen A drücken und die Schlauchschelle an der Einstellschraube C festziehen. (Siehe Bild) Zusätzlich kann das Schlauchende mit Klebeband am Saugstutzen luftdicht verschlossen werden.




c) Reißverschluss-Öffnung für Filtersackentnahme



Für die Entnahme des Filtersackes kann der Schutzsack von oben geöffnet werden.

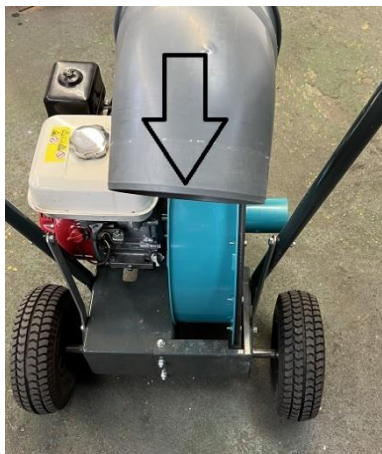
Bei gefährlichen Stäuben den Filtersack vor der Abnahme mit einem Kabelbinder direkt hinter dem Auswurf fest verschließen. Erst anschließend die Schlauchschelle lösen und den Beutel nach unten hin abziehen. Den Filtersack in einem luftdichten Beutel verschließen. Die Auswurföffnung sofort wieder mit einem luftdichten Beutel oder neuem Filtersack verschließen. Nach dem Einsetzen des neuen Filtersackes den Schutzsack wieder verschließen.

 **GEFAHR!**

In Gefahrenbereichen den EPS nicht ohne Filtersack und geöffneten Schutzsack in Betrieb nehmen. Den Schutzsack immer verschließen, um die Bedienperson zu schützen.



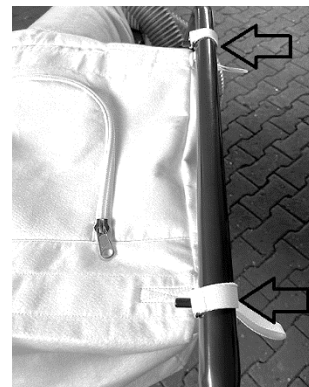
d) Filtersack und Schutzsack am Auswurf befestigen



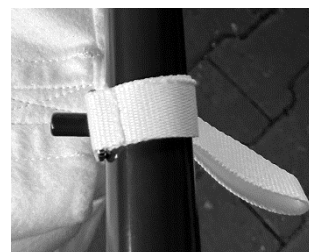
Ein Filtersack und ein Schutzsack werden über den abgebildeten Ausblasstutzen befestigt.

In den folgenden Schritten wird die Montage des Schutzsackes und des Filtersackes erläutert:

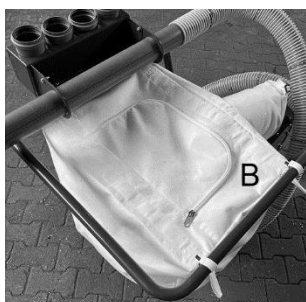
1. Die Stulpe **A** des Schutzsackes über den Ausblasstutzen **E** schieben. Die Reißverschlussöffnung befindet sich oberhalb.



3. Den Schutzsack mit den 4 Halteschlaufen am Lenkbügel befestigen. Die Schlaufen werden dabei von außen einmal um den Holm gelegt und eingehakt.

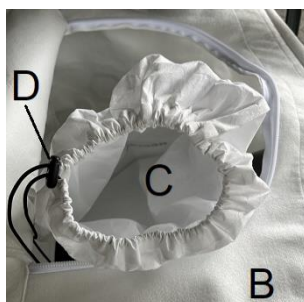


2. Das Spannbänder der Stulpe festziehen. Mit einem Kabelbinder die Stulpe am Rohr anpressen.

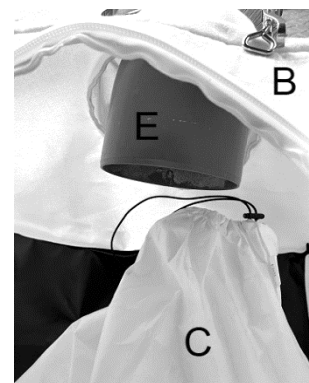


Wie diese Bild sollte der Schutzsack **B** an dem Lenkbügel befestigt sein.

4. Anschließend kann der Filtersack eingestezt werden. Dafür den Schutzsack mit dem Reißverschluss öffnen.



5. Die Öffnung des Filtersack **C** mit dem Zugband **D** zusammenziehen.



6. Den Filtersack **C** von unten über das Rohr vom Ausblasstutzen **E** ziehen. Das Rohr sollte mindestens 10-15 cm in den Filtersack ragen.

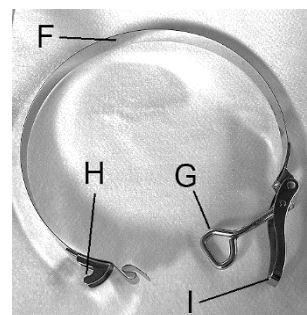


7. Das Zugband nochmals festziehen und fixieren.



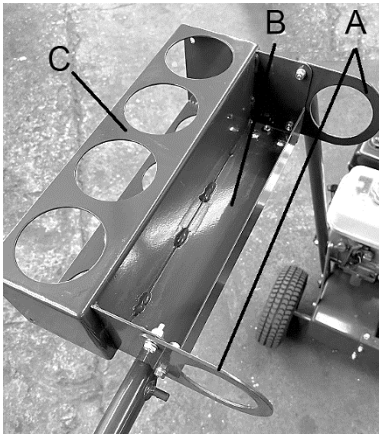
8. Anschließen die Schlauchschelle mit Schnellverschluss **F** am Filtersack befestigen (Siehe Bild). Die Schlauchschelle läßt sich an der Ösen-Schraube **G** spannen. Der Filtersack darf sich nicht vom Rohr abziehen lassen, sonst etwas nachspannen. Das Rohr kann bei zu viel Spannung beschädigt werden.

9. Bei der Schlauchschelle **F** wird die Ösen-Schraube **G** in der Halterung **H** eingelegt und mit dem Spannhebel **I** gespannt.



10. Mit Klebe- oder Panzerband kann der Filtersack zusätzlich am Rohr **E** fixiert werden.
11. Schutzsack-Öffnung wieder verschließen.

e) Halterung für Schlauchverlängerung

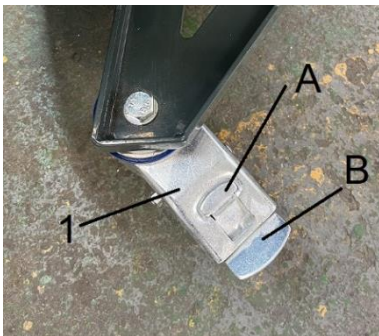


Für die vier PE-Rohre der Saugschlauchverlängerung ist eine Halterung **C** am Lenkbügel angebracht. Zusätzlich kann das Saugschlauchende in der Halterung **A** eingehakt werden für ein bequemes Fortbewegen der Maschine. In dem kleinen Lagerfach **B** kann Werkzeug oder andere Arbeitsartikel abgelegt werden. Die Halterung für den Saugschlauch kann an der Innenseite oder Außenseite der Halterung angebracht werden.



Saugschlauchende in der Halterung **A**

f) Lenkrolle mit Feststellbremse



Der LS EPS lässt sich mit der Feststellbremse an der Lenkrolle **1** am Standort fixieren. Für die Fahrtätigkeit muss die Bremse wieder gelöst werden

- Bremse festsetzen: Mit dem Fuß den vorderen Hebel runterdrücken (B)
- Bremse lösen: Mit dem Fuß den oberen Hebel runterdrücken. (A)



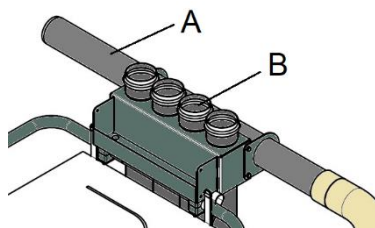
g) Halterung für Saugschlauch



An der Front der Maschine ist für den Saugschlauch eine Halterung angebracht.



h) Saugschlauch



Mit dem Saugschlauch können Sie die Schädlinge einsaugen. Das starre Ende **A** des Saugschlauches kann von der Bedienperson an die zu erreichenden Flächen gehalten werden. Sollte das starre Saugrohr **A** nicht ausreichen, können Sie dieses mit bis zu vier Rohrverlängerungen **B** verlängern.

Mit der Schlauchschelle **C** wird der flexible Schlauch am Saugrohr **A** befestigt. Mit der Einstellschraube kann die Spannung eingestellt werden.

Zusätzlich kann das Schlauchende mit Klebeband am Saugstutzen luftdicht verschlossen werden. Auch die angesetzten Rohrverlängerungen können für eine zusätzliche Sicherheit mit Klebeband fixiert werden.



BEDIENUNG


Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen, lesen Sie bitte die Sicherheitsinformationen und Hinweise der Anleitung. Die beiliegende Motor-Bedienungsanleitung ist Teil dieser Maschine und bei der Handhabung des Motors zu berücksichtigen.

Sicherheit

Unbefugtes Wiedereinschalten

- Es ist verboten die Maschine einzuschalten, während eine weitere Person an der Maschine arbeitet.

Gefahren durch nicht angebrachte Sicherheitsvorrichtungen


	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch fehlende Schutzabdeckungen!
Ohne Abdeckungen können Verletzungen durch fortgeschleuderte Materialien entstehen.	
✓ Abdeckungen im Betrieb nicht öffnen oder entfernen.	
✓ Filtersack und Schutzsack benutzen	


Gefahren durch mangelnde Ordnung und Sauberkeit

- Die Maschine nach jedem Gebrauch reinigen.
- Die Maschine auf blockierende Gegenstände kontrollieren.

Anforderungen an den Aufstellungsort

- Die Maschine nur auf einer ebenen Fläche und festem Untergrund abstellen.

	WARNUNG!
	Lebensgefahr durch giftiges Kohlenmonoxid in Abgasen!
Die Maschine darf niemals in geschlossenen oder zum Teil geschlossenen Räumen, wo sich Menschen aufhalten könnten, in Betrieb genommen und genutzt werden.	
✓ Die Maschine nur außerhalb von geschlossenen Räumen betreiben.	

	WARNUNG!
	Verletzungsgefahr durch leichtentzündliche Stoffe und Hitze!
Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen, z.B. Benzin.	
✓ Leichtentzündliche Stoffe von der Maschine fernhalten.	
✓ Kein ausgelaufenes Benzin oder ähnliche Stoffe überfahren.	

Tätigkeiten vor Gebrauch

Um Ihre Sicherheit und eine max. Lebenszeit der Maschine zu gewährleisten, bitte die folgenden Punkte prüfen, bevor Sie die Maschine einschalten:

- Stets die Sicherheitshinweise in dieser Anleitung einhalten
- Sicherheitsvorgaben für die vorhandenen Gefahrenstoffe einhalten
- Den Saugschlauch auf mögliche Fremdkörper kontrollieren
- Nach Anzeichen für Beschädigungen suchen und ggf. beheben.
- Die Sicherheitsvorrichtungen auf ihren Zustand überprüfen. Ohne oder mit defekten Sicherheitsvorrichtungen darf die Maschine nicht gestartet werden
- Kraftstoff nachfüllen
- Motorölstand überprüfen. Dazu mehr in der Motorbedienungsanleitung.

Tätigkeiten nach der Benutzung

Die gesamte Schutzkleidung muss bei

- der abgeschlossenen Reinigung aller Oberflächen der Maschine,
- beim Austausch des vollen Filtersackes gegen einen neuen Filtersack,
- der Versiegelung der Rohrenden
- verpacken des kontaminierten Schutzsackes in einer luftdichten Verpackung
- und bis zu einer kontaminierungsfreien Verladung getragen werden.

- Nach der Benutzung den Motor ausschalten und abkühlen lassen. Den Kraftstoffhahn schließen.
- Beim Entstauben muss eine ausreichende Luftwechselrate im Raum oder Filteranlage vorhanden sein, um Belastung der Umgebung zu verhindern (beachten Sie hierzu die gültigen nationalen Bestimmungen).

Transport

Transport ohne Verpackung

- Nur gereinigte und versiegelte Maschine auf dem Transportfahrzeug verladen und mit Spanngurten befestigen. Alle benutzten losen Bauteile luftdicht verpacken und Öffnungen versiegeln.

Die Maschine aus gefährlichem Gebiet entnehmen

Bevor die Maschine aus dem mit gefährlichen Stoffen belasteten Gebiet entfernt wird:

- den benutzten Schutzsack abnehmen und luftdicht verpacken
- gebrauchten Filtersack entfernen und Ansaugöffnungen (Ausblasstutzen) verschließen
- die Schlauchrohrenden versiegeln, Rohrverlängerung luftdicht verpacken
- die äußere Maschine mit Staubsaugerverfahren entgiften und reinigen
- alle genutzten Maschinenteile reinigen und Öffnungen verschließen oder die Maschine dicht verpacken.

Aufbewahrung

Folgende Empfehlungen sorgen für eine lange Funktionstüchtigkeit Ihrer REMARC-Maschine:


- Die Maschine nicht im Freien abstellen. Die Maschine trocken, frostfrei und wettergeschützt aufbewahren.
- Es dürfen sich in der Nähe der Maschine keine aggressiven Materialien befinden.
- Die Maschine nur gereinigt lagern
- Die Maschine auf Verschleiß kontrollieren, Lackschäden ausbessern.

Die Handhabung für die Pflege des Motors bitte der beigegeführten Motor-Bedienungsanleitung entnehmen

Kraftstoff nachfüllen

Nur bei ausgeschalteter Maschine Benzin nachfüllen.

1. Motor ausschalten
2. Tankverschluss öffnen
3. Mit dem passenden Kraftstoff lt. technischen Daten auffüllen
4. Übergelaufenes Benzin abwischen und Tankverschluss schließen

	GEFAHR!
	Explosionsgefahr durch leichtentzündlichen Kraftstoff!
Stoffe, die auf eine heiße Fläche treffen, können durch Flammenbildung zu schweren Verbrennungen am Körper führen.	
✓ Tanken nur bei ausgeschaltetem Motor.	
✓ Nicht in geschlossenen Räumen tanken.	
✓ Rauchen und offenes Feuer in der Nähe der Maschine ist verboten.	
✓ Kein Kraftstoff auf die heißen Oberflächen kommen lassen.	

Ein- und Ausschalten der Maschine

Grundvoraussetzungen vor dem Einschalten

- Vergewissern Sie sich, dass in der Nähe der zu bearbeitende Fläche keine Kinder, Personen und Tiere befinden
- ggf. den Gefahrenbereich weiträumig absperren
- zu den örtlichen Gefahrenstoffen passende Schutzkleidung tragen

EINSCHALTEN

Weitere Informationen befinden sich auf Seite 7, Punkt a)

Kalter Motor

1. Choke-Hebel nach links einstellen (CLOSED)
2. Kraftstoffhahn auf ON einstellen
3. Gashebel auf 1/3-Position oder Vollgas einstellen
4. Zündschalter auf ON einstellen
5. Startgriff ziehen und sachte zurücklaufen lassen / Motor starten
6. Mit dem Gashebel die Motorleistung regulieren
7. Choke auf OPEN zurücknehmen (rechts)

Bereits warmer Motor

1. Kraftstoffhahn auf ON einstellen
2. Gashebel auf Vollgas einstellen
3. Zündschalter auf ON einstellen
4. Startgriff ziehen und sachte zurücklaufen lassen / Motor starten

AUSSCHALTEN

1. Gashebel auf STOP einstellen
2. Zündschalter auf OFF einstellen
3. Kraftstoffhahn schließen

AUSSCHALTEN IM NOTFALL

1. Sofort die Maschine ausschalten (OFF)
2. Den Bereich der Maschine verlassen.

WIEDEREINSCHALTEN NACH EINEM NOT-AUS ODER ÜBERLASTUNG

Benzin-Motor

1. Zündschalter auf OFF stellen
2. Kurz warten bis die Maschine zum Stillstand gekommen ist
3. Evtl. Blockierung beseitigen
4. Zündschalter auf ON, Motor starten

Normalbetrieb

1. Grundeinstellung:

- Verbrauchsstoffe nachfüllen
- den Saugschlauch an der Maschine befestigen
- Filtersack und Schutzsack einhängen
- alle offenen Verbindungsstellen von Sack und Maschine luftdicht versiegeln (Schlauchschele oder Spannrriemen)



GEFAHR!

Bei Einsatz mit Gefahrgut immer geeignete Schutzkleidung tragen.

2. Die Maschine einschalten:

- Den Choke-Hebel auf CLOSED stellen (nur bei kalten Motorzustand)
- den Kraftstoffhahn öffnen
- den Zündschalter auf ON stellen
- den Startgriff ziehen
- ggf. den Choke auf OPEN einstellen
- am Gashebel die Leistung einstellen

3. Den Saugschlauch über das aufzusaugende Sammelgut halten

- Mit den einzelnen Rohren die Reichweite anpassen. Für einen sicheren Halt, die Rohrverbindungen zusätzlich mit „Panzerband“ zusammenkleben

4. Den Einweg-Filtersack tauschen

- Die Maschine vorab ausschalten
- Spannrriemen am Ausblasstutzen entfernen
- Filtersack entnehmen und in einer luftdichten Verpackung versiegeln
- neuen Einweg-Filtersack einsetzen und festschnüren

5. Die Maschine ausschalten:

- den Zündschalter auf OFF einstellen
- den Kraftstoffhahn schließen

6. Die Maschine aus gefährlichem Gebiet entnehmen

- benutzten Schutzsack abnehmen und luftdicht verpacken
- gebrauchten Filtersack entfernen und Ausblasstutzen (Ausblasstutzen) verschließen
- Schlauchrohrenden versiegeln, Rohrverlängerung luftdicht verpacken
- die äußere Maschine mit Staubsaugerverfahren entgiften und reinigen
- alle genutzten Maschinenteile reinigen und Öffnungen verschließen.

Filtersack auswechseln

Den Einweg-Filtersack nach jeder Nutzung auszuwechseln. Bei viel Sammelmasse den Filter öfters wechseln. Beim Wechseln darauf achten, dass nicht unnötig Staub aufgewirbelt wird. Immer geeignete und örtlich vorgeschriebene Schutzkleidung tragen.



WARNUNG!

Achtung! Den Einweg-Filtersack nach dem Entfernen aus der Maschine nicht erneut verwenden. Gebrauchte Filtersäcke müssen luftdicht verpackt entsorgt werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch luftführendes Gebläse!

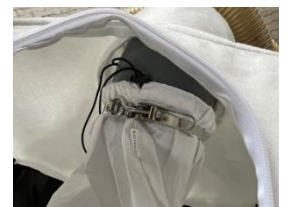
Bei laufendem Motor können Gefahrenstäube ungefiltert entweichen.

Motor immer ausschalten bei:

- ✓ allen Arbeiten am Filtersack und Schutzsack
- ✓ allen Arbeiten am Saugrüssel und Zuführkanal.
- ✓ Bei Schäden an der Dichtung, Filtersack, Ausblasstutzen und Gebläsegehäuse
- ✓ Tauschen vom Filtersack

Bitte den vollen Filtersack sofort auswechseln und dazu

1. die Maschine ausschalten und kurz warten, bis der Motor komplett steht und das eingesogene Material sich abgelegt hat
2. den Reißverschluss des Schutzsackes öffnen
3. den Filtersack dicht an der Auswurföffnung zusammendrücken und mit einem Kabelbinder fest zusammenziehen
4. Die Filtersack-Schlauchschele am Schnellverschluss öffnen und abnehmen
5. Filtersack vorsichtig nach unten hin abziehen und mit den Zugbändern die Öffnung zuziehen.
6. Achten Sie bitte darauf, dass kein Staub entweicht, aufwirbelt oder in die Stulpe vom Schutzsack fällt. Zügig die Auswurföffnung mit einem neuen Filtersack oder Beutel verschließen
7. Benutzten Filtersack luftdicht in einem Beutel verpacken und nach den geltenden Vorschriften bis zur Entsorgung lagern.
8. Neuen Einweg-Filtersack wieder einsetzen und den Schutzsack verschließen.
9. Sollte gesundheitsgefährdendes Material in den Schutzsack gelangt sein, ist dieser auszutauschen oder zu reinigen.




WARTUNG UND REINIGUNG

Sicherheit


Für einen sicheren, wirtschaftlichen und störungsfreien Betrieb der Maschine ist eine regelmäßige und gut ausgeführte Wartung von ausschlaggebender Bedeutung.

In dem unteren Kasten sind einige der wichtigsten Sicherheitsvorkehrungen und Gefahren aufgeführt. Alle denkbaren Gefahren, die bei Wartungsarbeiten auftreten könnten, zu erwähnen und entsprechende Vorsichtsmaßnahmen zu beschreiben, ist leider nicht möglich.

Zur Wartung und Reinigung muss die Maschine so behandelt werden, dass keine Gefahr für das Wartungspersonal und andere Personen entsteht.

	WARNUNG!
	Gefahr durch Staubrückstände
Vor der Wartung, Reparatur und Reinigung muss die Person mit kompletter Einweg-Schutzkleidung für Klasse H Stäube ausgerüstet sein. Vor allen Arbeiten die Maschine reinigen bis sämtliche Rückstände entfernt sind.	
Im Wartungsbereich	
<ul style="list-style-type: none"> - Gefilterte Zwangsentlüftung anwenden - Schutzkleidung tragen - Den Wartungsbereich so reinigen, dass keine gefährlichen Stoffe in der Umgebung gelangen. 	

Reinigungsarbeiten

	GEFAHR!
	Bei Einsatz mit Gefahrstoff immer geeignete Schutzkleidung tragen.

Alle Maschinenteile müssen als verunreinigt angesehen werden, wenn sie aus dem gefährlichen Gebiet entnommen werden. Es müssen geeignete Maßnahmen ergriffen werden, um eine Staubverteilung zu vermeiden.

Eventuelle Schäden am Lack oder den Kunststoffteilen beheben. Bitte halten Sie bei der Reinigung die aufgeführten Hinweise ein, um Schäden an der Elektronik zu vermeiden. Reinigen Sie die Maschine nicht mit Schlauch- oder Hochdruckwasserstrahl.

Maschine reinigen

Vor dem Reinigen die Maschine auf einer ebenen Fläche abstellen. Die Maschine ausschalten und den Motor abkühlen lassen. Nach der Entstaubung von gesundheitsgefährdenden Materialien kann die Maschine mit einer weichen Bürste gereinigt werden. Evtl. anschließend die Maschine mit einem feuchten Tuch reinigen.

HINWEIS!
Sachschaden! Maschine nicht mit Hochdruckreiniger reinigen. Die Dichtungen und Lager könnten beschädigt werden

Schutzsack reinigen

Den äußeren Schutzsack vom Laubsauger abnehmen. Die Innenseite des Schutzsackes zum Waschen nach außen wenden.

Folgende Reinigungsmethoden sind möglich:

- im heißen Wasserbad (über 70 °C oder gemäß Verordnung/Leitfaden) reinigen
- durch gewerbliche Reinigung, Luftdichte Übergabe und Reinigung nur durch geschultes Personal

Anschließend den Schutzsack vollständig trocknen lassen. Den Reißverschluss mit einer weichen Bürste reinigen und gelegentlich mit etwas Talkum einreiben. Den trockenen Schutzsack wieder einsetzen. Montage vom Schutzsack auf Seite 9.

Saugschlauch reinigen

Für die Reinigung des Saugschlauchs muss dieser immer demontiert werden. Hierfür:

1. die Maschine ausschalten und abkühlen lassen
2. die Schraube an der Schlauchschelle lösen
3. den Saugschlauch vom Saugstutzen nehmen
4. Saugschlauch mit reichlich heißem Wasser (über 70 °C) reinigen. Anschließend die Schlauchgarnitur auf Schäden prüfen und wieder am Gebläse befestigen.

Wartungsplan

Für die Wartung des Motors ist die dazugehörige Bedienungsanleitung zu beachten.

Alle Sicherheitsvorrichtungen zur Vermeidung von Gefahren müssen mindestens einmal im Jahr von einer unterwiesenen Person geprüft werden. Dazu gehört auch die Prüfung der Dichtheit der Maschine.

Wartung	Vor jeder Nutzung	regelmäßig
Reinigungsarbeiten		nach jedem Einsatz (S. 13)
Sicherheitsvorrichtungen prüfen	X	X (S. 14)
Dichtungen prüfen und ausbessern	X	mind. jährlich durch techn. Prüfung
Schutzsack reinigen		nach jedem Einsatz (S. 13)
Alle Schrauben auf festen Sitz überprüfen	O	
Rotor-Turbine reinigen		X
Luftfilter austauschen		B
Die Maschine auf Rost am Lack kontrollieren und ggf. ausbessern.		O
Die Maschine auf Schäden kontrollieren und ggf. ausbessern.	O	
Dreh- und Gelenkpunkte ölen		O
Auf eventuellen Kraftstoff- oder Ölaustritt kontrollieren	O	
Saugschlauch auf Schäden prüfen (Siehe Reinigung)	X (S. 13)	
Gebläserotor auf Schäden prüfen		X (S. 14)

- X = In dieser Bedienungsanleitung unter dem angegebenen Punkt beschrieben
 O = Nicht in dieser Bedienungsanleitung beschrieben, ggf. Fachhändler beauftragen
 B = Beschreibung liegt in der beiliegenden Motor-Bedienungsanleitung bei

Wartungsarbeiten

Die Maschine muss regelmäßig nach dem Wartungsplan in dieser Anleitung und nach dem Wartungsplan des Motorherstellers gewartet werden.



VORSICHT!

Verletzungsgefahr durch Motoren

Sämtliche Reinigungs- und Reparaturarbeiten dürfen niemals während des Betriebes oder im Leerlauf der Maschine erfolgen.

- ✓ Maschine und Motor abstellen und abkühlen lassen.
- ✓ Immer den Zündkerzenstecker abziehen.



ACHTUNG!

Verletzungsgefahr durch unsachgemäß ausgeführte Wartungsarbeiten!

Fehlerhafte Arbeiten können zu schweren Körperverletzungen und Sachschäden führen.

- ✓ Vorab kontaminierte Maschine reinigen
- ✓ Für ausreichend Montagefreiheit sorgen.
- ✓ Maschine ausschalten und Zündkerzenstecker abziehen.
- ✓ Bauteile separat legen.
- ✓ Alle Bauteile wieder einbauen.
- ✓ Alle Sicherheits-Abdeckungen wieder montieren.
- ✓ Den Gefahrenbereich frei von Personen halten.

Ersatzteile

Bitte die Ersatzteile über Ihren zuständigen REMARC-Fachhändler bestellen. Auf unserer Website www.remarc.eu sind die aktuellen Ersatzteillisten einsehbar. Ihr Fachhändler vor Ort berät Sie gerne.

Sicherheitsvorrichtungen prüfen

Mindestens einmal pro Jahr ist eine technische Überprüfung von einem fachbezogenen Techniker oder durch eingewiesenes Personal vorzunehmen.

Sicherheitsvorrichtungen sind:

- Dichtungen am Gebläsedeckel
- Gebläsedeckel
- Einweg-Filtersack
- Schutzsack

Während des Betriebes der Maschine dürfen die Abdeckungen und Filtersäcke keine Beschädigungen aufweisen oder demontiert werden. Bei Beschädigungen oder Verlust, diese durch Originalteile ersetzen. Die Maschine darf ohne Sicherheitsvorrichtungen nicht in Betrieb genommen werden.

Gebläserotor auf Schäden prüfen

Um schwere Schäden an dem Gebläserotor zu verhindern, sollte dieser regelmäßig kontrolliert und gereinigt werden. Die Maschine vorher ausschalten und abkühlen lassen. Da die eingesaugten Materialien durch den Rotor gelangen, müssen bei der gesamten Wartung geeignete Schutzkleidungen getragen werden. Maschinenteile und Rotor mit geeignetem Gerät absaugen und reinigen.

Folgendermaßen gelangen Sie an den Rotor:

1. Die Schelle vom Saugrohr und Stutzen lösen, Saugrohr vom Stutzen abziehen.
2. Die 12 M6-Sechskantschrauben **A** am Gebläsedeckel lösen und Deckel vorsichtig abnehmen. Bei der späteren Montage auf eine unbeschädigte und luftdicht schließende Dichtung achten.
3. Den Rotor auf Fremdkörper prüfen. Alle Fremdkörper entfernen und reinigen. Bei Schäden sollte der Rotor ausgewechselt werden
4. Alle Bauteile wieder befestigen, die M6-Sechskantschrauben **A** anziehen, bis die Gummidichtung staubdicht schließt.

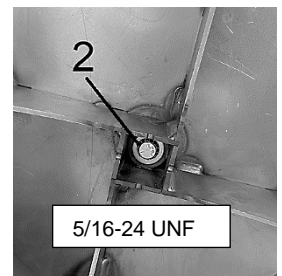
Gebläserotor entnehmen



In seltenen Fällen muss der Gebläserotor für eine Reinigung, Wartung, oder Austausch entnommen werden. Dies sollte nur von einem qualifizierten Mechaniker durchgeführt werden.

Gebläserotor entnehmen:

1. Der Gebläsedeckel ist bereits abgenommen
2. Die Sechskantschraube (2) aus dem Gebläserotor herausdrehen. Siehe Bild rechts.
3. Diese Sechskantschrauben für die spätere Montage aufbewahren.
4. Bei Anlieferung der Maschine liegt der Betriebsanleitung eine Abziehschraube M12 bei. Diese benötigen Sie, um den Gebläserotor aus dem Gebläse herausziehen zu können.
5. Die Sechskantschraube in das Gewinde des Gebläserotors eindrehen (dies sollte per Hand möglich sein) und den Rotor aus dem Gebläse herausziehen.
6. Bei der Rotor-Montage die Sechskantschraube mit 28 Nm in das Gewinde eindrehen.



FEHLERSUCHE

Sicherheit

Vorgehen bei Störungen und Unfällen

- 1 Not-Halt einleiten (Arbeitsplatz verlassen)
- 2 Maschine ausschalten
- 3 Störungsursache ermitteln
- 4 Störung beheben oder Verkaufshändler kontaktieren.

Serviceadresse

Bei Störungen, Problemen oder anderen Hinweisen wenden Sie sich bitte an Ihren Verkaufsberater. Bei Fragen bitte immer die Serien-Nr. der REMARC-Produkte angeben. (Siehe Typenschild oder auf dem Deckblatt der Anleitung).

Erste Maßnahmen zur Störungsbeseitigung

Störung / Fehlermeldung	Behebung	Hinweise
Gerät hat keine Saugleistung Gerät hat zu geringen Luftauswurf	<ul style="list-style-type: none"> - Saugschlauch verstopft. Saugschlauch reinigen - Auswurfstutzen ist verstopft, diesen reinigen - Filtersack zu voll, Filtersack auswechseln - Saugschlauch beschädigt, neuen montieren - Rohr-Verlängerungen undicht oder verstopft 	Bei anhaltender Störung den Verkaufshändler benachrichtigen. Nur Original-Ersatzteile verwenden!

TECHNISCHE DATEN

Modell	LS EPS
Motor	
Antrieb	Honda GP 160
Nettoleistung	3,6 kW/ 4,8 PS bei 3600 U/min
Gerätedaten	
Starter	Seilzugstarter
Kraftstoff / Tankinhalt	Benzin bleifrei / 3,1 Liter
Maße (L,B,H)	129 x 93 x 120 cm
Gewicht	77,6 kg
Saugschlauchgarnitur	4 m flexibel, 5x1 m starr
Anschlüsse/Schnittstellen	<ul style="list-style-type: none"> - Filtersack und Schutzsack zum Auswurf - Starre PE-Verlängerungs-Rohre
Arbeitsbreite, cm	Bereich vom Saugschlaucheinzug
Arbeitsgeschwindigkeit	Ohne Fahrtrieb
Bereifung	
Vorderrad, Lenkrolle	Ø 125
Hinterrad, Vollgummi	Ø 180x50
Geräuschemission	
Garantierter Schall-Leistungspegel	98 dB
Schalldruckpegel	86 dB (A)
Abgrenzung der Verantwortlichkeiten für Komponenten	Motor
Umgebungsbedingungen	
Arbeits-Untergrund	Ebene Flächen auf Grünflächen, Rasen, Asphalt, Beton, Pflastersteine
Einsatzbereich	Üblicher Gebrauch in der Land- und Forstwirtschaft, Anlagen- und Grünflächenpflege
Temperatur, °C	Siehe Motordaten
Arbeitsplatz und Gefahrenbereiche	
Arbeitsplatz	Am Saugschlauch
Gefahrenbereiche	<ul style="list-style-type: none"> - Auswurfbereich des LS EPS - Filtersack und Öffnung - Einzugsbereich vom Saugschlauch - Anschluss Saugschlauch an Turbine - Schutzsack
Baujahr	Siehe Typenschild Maschine
Zubehör und Ersatzteile	
Originalteile	Es dürfen nur die Original-Ersatzteile und das Original-Zubehör verwendet werden.

Technische Änderungen vorbehalten!

AUSPACKEN / ERSTINBETRIEBNAHME

Sicherheit

Vor der ersten Inbetriebnahme sollten Sie die Betriebsanleitung gut durchgelesen haben und mit den Funktionen der Maschine vertraut sein.

Auspacken und Montage

Die Maschine wird werkseitig teilmontiert ausgeliefert. Die Maschine auf festen Untergrund abstellen und von der Verpackung befreien. Alle beiliegenden Teile gemäß der Montageanleitung montieren. Bitte darauf achten, dass sich keine Verpackungsteile mehr am Saugstutzen, Saugschlauch oder Auswurf befinden. Vor dem ersten Starten des Motors den Ölstand und Kraftstoffinhalt kontrollieren.

Erstinbetriebnahme und Funktionstest

Vor der Erstinbetriebnahme überprüfen Sie bitte, ob alle Sicherheitsvorrichtungen montiert sind. Erst anschließend folgenden Funktionstest durchführen. Nach einer Betriebsdauer von ca. einer Stunde sollten alle Befestigungsschrauben nachgezogen werden. Die Maschine erst nach dem Funktionstest auf dem Anhänger befestigen.

Sollten Fehler in der Funktion auftauchen, die Sie mit den Hinweisen in der Störungsbeseitigung nicht selber beheben können, wenden Sie sich bitte umgehend an Ihren Remarc-Händler. Eine weitere Nutzung der Maschine könnte einen Schaden verursachen oder vergrößern.

Funktionstest / Maschine starten

1. Die Maschine sicher auf einer ebenen Fläche abstellen
2. Die Maschine mit Kraftstoff füllen
3. Motorölkapazität überprüfen
4. Evtl. Schutzausrüstung anlegen
5. Maschine einschalten.

Bei Funktionsstörungen bitte unter Fehlersuche die Ursache nachsehen oder den Verkaufshändler kontaktieren.

